

1. Schülerinformation – zum Einsatz im Unterricht:

Jetzt können Corona Impfungen für Kinder und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren beginnen

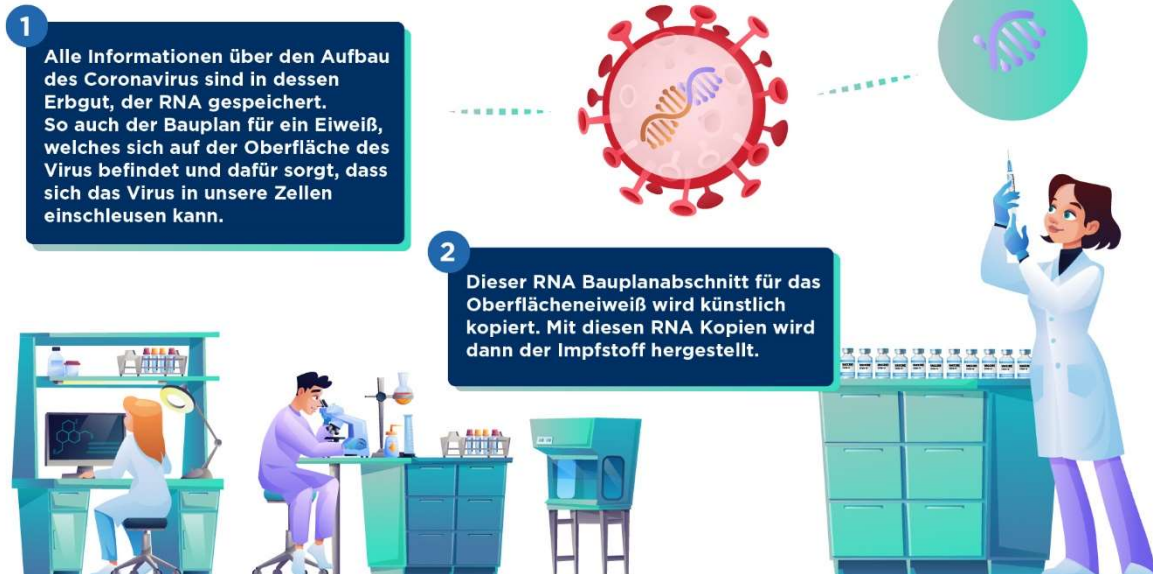
So funktioniert der Covid-19-Impfstoff

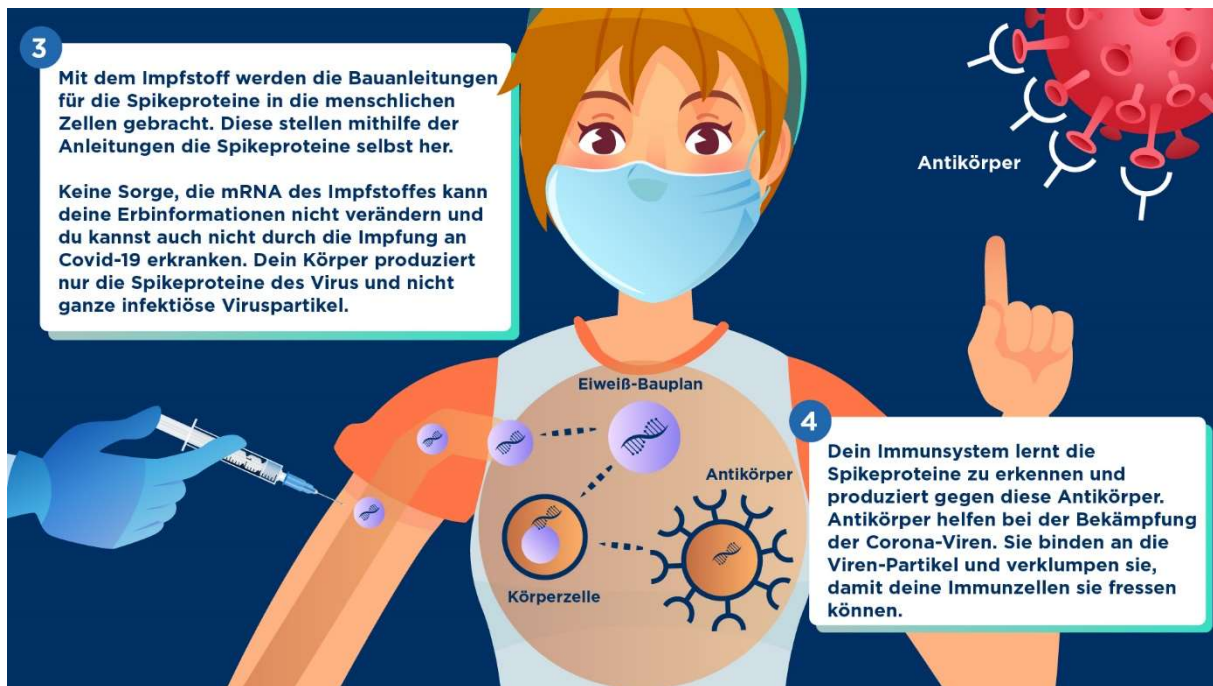
Alle Impfungen gegen das Coronavirus dienen folgenden Zielen: Sie immunisieren und erlauben dem menschlichen Körper Antikörper zu bilden. Damit werden Coronaviren weitgehend unschädlich für unsere Gesundheit.

Das heißt: **Wer immunisiert ist, dem können Coronaviren in der Regel nicht mehr schaden.**

Zum Glück haben gleich mehrere Firmen weltweit Impfstoffe, die nach unterschiedlichen Prinzipien wirken, entwickelt. Die Grafik unten zeigt, wie ein sogenannter mRNA-Impfstoff funktioniert, der auch für Kinder und Jugendliche zugelassen wurde. Sicher habt Ihr auch schon von diesen Impfstoffen und den beteiligten Firmen gehört. Im Netz findet Ihr dazu viele weitere Informationen. Eine Firma kommt auch aus Deutschland - die Firma Biontech.

So funktioniert der Covid-19 Impfstoff





Impfentwicklung – qualitativ, aber schnell wie ein Düsenflugzeug ...

Dauert die Entwicklung eines Impfstoffes sonst viele Jahre, so wurden in diesem Fall einige wichtige Entwicklungsschritte parallel durchgeführt. Denn: Eine Impfung gegen Corona wurde dringend benötigt, damit wir bald wieder ein normales Leben mit vielen sozialen Kontakten führen können.

Wie funktioniert die Entwicklung eines Impfstoffes?

Forscherinnen und Forscher arbeiten in Laboren. Haben sie eine Substanz gefunden, die gegen ein Virus helfen könnte, folgen zahlreiche Tests – an Tieren, mit einigen und schließlich vielen Menschen. Üblich sind viele 1.000 Teilnehmende. Diese Tests sind wichtig und werden verantwortungsvoll durchgeführt. Sicher habt Ihr bereits davon gehört, dass Impfstoffe auch Nebenwirkungen haben, dazu gehören etwa allergische Reaktionen oder andere Krankheitssymptome. Erst nach diesem erfolgreichen Testverfahren wird ein Impfstoff als wirksam zugelassen.

Impfungen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren – warum erst jetzt?

Corona ist ein globales Problem. Alle Länder sind bemüht möglichst viele Menschen zu impfen. Die Nachfrage nach Impfstoffen ist daher enorm. Zum Glück sind inzwischen mehrere Impfstoffe verfügbar; für Kinder und Jugendliche nunmehr auch der oben beschriebene mRNA-Impfstoff von Biontech.

Jeder, der sich impfen lässt, wird natürlich vorher von einem Arzt aufgeklärt. In der Regel wird das dein Kinderarzt sein. Übrigens: Jeder Mensch, der sich mit einem mRNA-Impfstoff impfen lassen will, bekommt zwei Dosen. Das heißt: Die Covid-19-Impfung muss nach einigen Wochen wiederholt werden, erst dann ist ein guter Schutz erreicht.

Es gibt keinen Impfzwang

Sicher werden eure Eltern und Erziehungsberechtigten mit euch über das Thema sprechen. Sorgfältig wird dann entschieden, wer die Impfung erhalten möchte und auch wer nicht.

Wichtig ist, es gibt nun ein Impfangebot für Kinder mit einem sorgfältig geprüften und für diese Zielgruppe freigegebenen Impfstoff. Die weitere gute Nachricht: Nach bisherigen Erkenntnissen sind die Impfstoffe auch gegen die sogenannten Virus-Mutanten wirksam. Mutierte Viren sind auch Coronaviren, aber eben mit leichten Veränderungen.

Weitere Informationen im Netz zum Thema Impfen, findet ihr auch in einem sog. Explain-it-Video für Schülerinnen und Schüler zum Thema: „Wie funktioniert eine Impfung?“:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/was-ist-eine-impfung-100.html>